

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt), mind. 4% z. Div.-Erg.-F. (bis M. 300 000, erfüllt), event. weitere Rückl., 10% Tant. an Dir., 4% Div., vom Rest 5% an A.-R. (ausserdem zus. M. 5000 feste Jahresvergüt.), Überrest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Der Div.-Erg.-F. hat den Zweck, die in einem Jahre auf das A.-K. zu verteilende Div., wenn diese 6% nicht erreicht, bis zu diesem Betrage zu ergänzen, doch darf der in einem Jahre zu leistende Beitrag nicht 1% des A.-K. übersteigen, solange nicht der Fonds die Höhe von M. 100 000 erreicht hat bezw. auf solche Höhe wieder ergänzt ist. Der Spez.-R.-F. u. der Div.-Erg.-F. können gleich dem A.-K. zu statutengemässen Geschäften, event. Erweiter. des Fabrikbetriebes verwendet werden.

**Bilanz am 30. Juni 1919:** Aktiva: Grundstück u. Gebäude Kappel I 800 000, do. II 291 000, Hausgrundstück Plauen I 15 000, do. II 19 400, Betriebsanlage 7, Waren 824 309, Wechsel 3263, Kassa 4009, Effekten 3 044 568, Debit. 1 104 732, verm. Masch. 1, Verlust 1 058 739. — Passiva: A.-K. 1 800 000, Kaut. 1 677 390, Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-F. 482 406, unerh. Div. 4602, R.-F. 952 524, Spez.-R.-F. 300 000, Div.-Erg.-F. 300 000, Kredit. inkl. Anzahl. auf best. Masch. 1 648 109. Sa. M. 7 165 031.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Geschäftsunk. 970 671, Abschreib. 143 164, Agio, Skonto u. Verlust 1 187 889. — Kredit: Vortrag 22 782, Zs. u. Mietzs. 116 345, Fabrikat.-Kto 1 103 857, Verlust 1 058 739. Sa. M. 2 301 724.

**Kurs Ende 1901—1919:** In Berlin: 205.50, 237.75, 290.75, 270, 241, 291, 264, 289, 376, 396.50, 440.25, 401, 284.75, 217.75\*, —, 350, 400, 190\*, 265.25<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. — In Dresden: —, —, —, 266, —, 294, 259, —, —, 396, 444, —, 285, 214\*, —, 350, —, 190\*, —<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

**Dividenden 1901/02—1917/18:** 22, 30, 18, 12, 16, 24, 24, 22, 30, 28, 28, 10, 4, 5, 28, 34, 35<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Coup.-Verj.: 3 J. n. F.

**Direktion:** Osc. Hammer. **Prokuristen:** Arth. Gast, A. Röder.  
**Aufsichtsrat:** (höchstens 6) Vors. Stadtrat P. M. Schiersand, Stellv. Ernst Petasch jr., Chemnitz; Carl Siems, Plauen; Paul Körner, Plauen; Rich. Th. Körner, Chemnitz.  
**Zahlstellen:** Eig. Kasse; Berlin: Dresdner Bank; Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Dresdner Bank; Chemnitz: Dresdner Bank, Chemnitzer Bankverein.

## Prestowerke Akt.-Ges. in Chemnitz.

**Gegründet:** 11./3. 1907 mit Wirkung ab 1./10. 1906; eingetr. 18./4. 1907. Zweigniederlassung in Berlin, Charlottenburg, Erfurt, Hannover.

**Zweck:** Automobil- u. Fahrradbau, insbesondere die Fortführung des Geschäfts unter der Firma Prestowerke Günther & Co., Kommandit-Ges. in Chemnitz. Gründung siehe Jahrg. 1913/14. 1909/10 wurde ein Fabrikneubau errichtet, zu welchem Zweck ein Areal mit Gleisanchluss auf Alchemnitzer Flur erworben wurde. Die Überführung des Betriebes hat bis Ende 1910 stattgefunden. Die alte Fabrik soll anderweitig verwertet werden. Das Geschäftsjahr 1910/11 ergab M. 68 448 Verlust, der sich 1911/12 nach M. 152 285 Abschreib. auf M. 253 059 erhöhte, aber aus dem Gewinn des Jahres 1912/13 bis auf M. 36 690 u. 1913/14 grössere Staatsaufträge werden konnte. Die Automobilabteil. erhielt 1914/15—1917/18 grössere Staatsaufträge. 1915/17 Erricht. eines weiteren Neubaus, zu welchem Zweck das A.-K. um M. 500 000 erhöht wurde. Zugänge auf Anlage-Kti 1915/16 bereits rd. M. 800 000, dann 1916/17 rd. M. 740 000, 1917/18 M. 687 657, 1918/19 M. 855 000. Seit 1919 Interessengemeinschaft mit den Duxwerken A.-G., Leipzig-Wahren, den Magirus-Werken A.-G., Ulm und der Vogtländischen Maschinenfabrik A.-G., Plauen i. V.

**Kapital:** M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 100 000. Die G.-V. v. 15./1. 1910 beschloss Erhöh. um M. 400 000, begeben an Fil. d. Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Chemnitz zu 100%, angeboten den alten Aktionären zu 107%. Weitere Erhöh. beschloss die G.-V. v. 2./8. 1915 um M. 500 000 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1915, begeben an die Fil. der Allg. Deutschen Credit-Anst. in Chemnitz zu 105.50%, angeb. den alten Aktion zu 111.75%. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 24./8. 1918 um M. 500 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1918, begeben zu 180%, hiervon sind M. 400 000 den alten Aktion. zu ebenfalls 180% angeboten worden. Weitere Erhöh. lt. G.-V. v. 7./2. 1920 um M. 1 500 000 zu 125%.

**Hypotheken:** M. 88 000.

**Anleihe von 1920:** M. 1 500 000 in 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Teilschuldverschreibungen. Die Tilgung erfolgt vom J. 1925 ab durch Verlos. zum Kurse von 102%. Verstärkte Rückzahl. vom gleichen Zeitpunkte vorbehalten. Die Einführung der Anleihe an der Dresdner oder Leipziger Börse wird zu geeigneter Zeit beantragt werden; angeboten durch die Allg. Deutsche Credit-Anst. zu 96.50%.

**Geschäftsj.:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1919:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 2 099 000, Dampfanlage 1, elektr. Licht- u. Kraft- do. 40 000, Utensil., Geräte u. Betriebseinricht. 1, Masch. 360 000, Werkzeuge 1, Gleisanlage 1, Heiz- do. 1, Transmiss. 1, Klischees 1, Wohlf.-Einricht. 1, Aussenwärtige Lager 58 611, Kassa 11 960, Wechsel 23 645, Wertp. 909 672, Debit., Aussenstände, Beteil. u. Bankguth. 3 011 387, Versch. 17 230, Waren u. Materialbest. 2 769 523. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Hypoth. 88 000, R.-F. 600 000, Sonderrückl. 250 000, Talonsteuer 20 000, unerhob. Div. 3200, Kredit. einschl. Vorauszahl. u. Rückstell. für Löhne, Versich. etc. 5 353 068, hinterl. Sicherh. 18 744, Div. 375 000, Tant. an A.-R. 50 256, Vortrag 42 769. Sa. M. 9 301 039.